

vorzüglichsten aller Quellen, was für Deutschlands Geschichte Gemeingut wäre, in treuen, zweckmäßigen Auszügen mitgetheilt werden! Die Cultur- und Geschichte deutscher Nation im umfassendsten Sinne könnte daher, und vorzüglich nur daher, die wichtigsten Bereicherungen erhalten. Gewerbe, Handel im Aus- und Binnenlande, Sitten, Kunst, Geseze, Rechtspflege haben in der Geschichte ihrer Entwicklung noch so viel Aufhellung nöthig, und wann könnte diese zeitgemäßer kommen als eben jetzt?

Eine vereinstige Sammlung deutscher Geseze und Gewohnheiten in den verschiedenen Perioden des noch achtdeutsch gewesenen Deutschlands bedarf wesentlich solcher Vorarbeiten, und dann nur und eher nicht kann eine Geschichte Deutschlands geschrieben werden.

Lebensbeschreibungen und andere besondere Nachrichten.

- 1) Gesta Dageberti I. Regis. Austriae ss: a).
- 2) Vita Sigeberti III. Reg. Austr. filii Dagob. I.
- 3) Eginharti Vita Caroli M. b).
- 4) Theganus de gestis Ludovici pii c).
- 5) Nithardus de dissensionibus filiorum Ludovici Pii.
- 6) Adelboldi vita Henrici S. (II).
- 7) Wippo de vita Conradi Salici.
- 8) Historia de vita Henrici IV. Imp. d).

a) Dabel sehr zu gebrauchen: Gocii Dagobertus.

b) Womit zu verbinden Monach. Engolism. und Monach. S. Galli de vita Caroli M. auch Poeta vet. de Carolo M., besonders aber die vita C. M. ex annal. Plebeii (Loiselianis).

c) In Verbindung mit dem Biogr. dieses Kaisers von Ermoldus Nigellus, dem sogenannten astronomus und dem gleichzeitigen Ungenannten.

d) Die erste Ausgabe v. Joh. Koentlin ist im höchsten Grade selten. Die einzige bekannte Handschrift, noch gegen das Ende des vorigen Jahrhunderts im Stifte St. Emmeram, zeigte bei angestellter Vergleichung die Ausgabe bei Kenner Johanni's zwar als die beste, aber doch noch vieler Berichtigungen aus gedachter Handschrift fähig.